Tiefenpsychologisches Weiterbildungscurriculum für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Lehrgang 2027

Die wesentlichen Inhalte des WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP werden in Form eines Lehrgangs angeboten im Rahmen einer fixen kontinuierlichen Weiterbildungsgruppe mit einer festgelegten Struktur und Reihenfolge der Wissens- und Kompetenzvermittlung. Detaillierte Information zur Tiefenpsychologischen Weiterbildung für Säuglings-, Kinder-, und Jugendlichenpsychotherapie entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungscurriculum 2026.

Fachliche Leitung

Brigitte Fiala-Baumann, Jasmin Ruprecht und Wolfgang Schnellinger

Inhalte des Lehrgangs (190 EH)

Die Lehrgangsgruppe umfasst Pflichtseminare mit insgesamt 140 EH in Theorie und Methodik. Der praktische Teil der WBC-Lehrgangs umfasst 50 EH Supervision der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, in fünf Supervisionsseminaren in der Kleingruppe mit jeweils 8 EH und 10 EH in der Großgruppe.

Ort

Wien, online
(siehe jeweiliges Seminar)

Zeiten

Seminar:
Freitag, 16.00 - 20.15 Uhr
Samstag, 9.00–13.15 und 14.15–18.30 Uhr
Supervision:
Sonntag, 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr

Kosten

WBC-Lehrgang insgesamt	
Mitglieder der ÖGATAP	**EUR 4.500,–**
Standard	**EUR 5.400,–**

Die Teilnahmegebühr wird in 2 Teilbeträgen verrechnet:
3/2027 nach Erhalt der Rechnung: 3.000,–
3/2028 nach Erhalt der Rechnung: 1.500,–

oder:
3/2027 nach Erhalt der Rechnung: 3.400,–
3/2028 nach Erhalt der Rechnung: 2.000,–

Teilnahmebedingungen

Das tiefenpsychologische WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie können beginnen:

- graduierte Psychotherapeut:innen,
- Ausbildungskandidat:innen HY und KIP ab dem fortgeschrittenen Praktikant:innenstatus (3. Fallvorstellung)
- Ausbildungskandidat:innen anderer tiefen psychologischer Fachspezifika ab dem fort geschrittenen Praktikant:innenstatus

(Es gilt das Tiefenpsychologische Weiterbildungscurriculum für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 2026)

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist für die ganze WBC-Lehrgangsgruppe verbindlich. Eine Abmeldung ist bis zu 1 Monat vor Beginn der Lehrgangsgruppe kostenlos möglich.

Veranstalter

ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie) und **ÖGATAP gGmbH**

Information und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich im Sekretariat der ÖGATAP (office@oegatap.at).

Seminar 1 – Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

Erstgespräch
12.03.2027, 16.00–20.15 Uhr
W. Schnellinger
Erstkontakt mit Eltern und Säugling/Kind/Jugendlichen, Exploration, Problemklärung, Technik der Anamneseerhebung und des Erstinterviews bei Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Symbolbildung
13.03.2027, 9.00–13.15 Uhr
B. Fiala-Baumann
Symbolisierung, Mentalisierung,
Imagination und Spiel, Szenische Inszenierung

Mutter – Kind – Vater – Interaktion
13.03.2027, 14.15–18.30 Uhr
B. Fiala-Baumann
Dyadische Konzepte, Konzepte der Triangulierung

Seminar 2 – Indikation und Setting, Psychotherapeutische Diagnostik, Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

Indikation und Setting
14.05.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE
A. Teyrowsky
Indikation und Setting in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Indikation für ärztliche und/oder psychologische Untersuchung sowie andere Behandlungsmaßnahmen Abgrenzung der Psychotherapie von Beratung und Krisenintervention

Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte
20.05.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE
C. Mühl
Übersicht über grundlegende tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte und deren Vertreter:innen

Psychotherapeutische Diagnostik
21.05.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE
C. Mühl
Projektive Tests, Verhaltens- bzw. Spielbeobachtung, Kinderzeichnung, Diagnose und Befunderstellung, Klassifikationssysteme (z.B. ICD, OPD-KJ, DSM, MAS,0-3)

Seminar 3 – Psychotherapeutische Prozesse, Psychodynamik

Therapieprozess
18.06.2027, 16.00–20.15 Uhr
H. Ploner
Allgemeine Gesichtspunkte Therapieplanung, Therapieziele, Therapiebeginn, Therapieverlauf, Therapieschwerpunkte, Therapieende, Therapieabbrüche

Therapeut:in-Patient:in-Beziehung
19.06.2027, 9.00–13.15 Uhr
W. Schutting
Übertragung, Gegenübertragung, Widerstand, Abwehr, Wirkfaktoren in der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Elternarbeit
19.06.2027, 14.15–18.30 Uhr
W. Schutting
Prinzipielles Vorgehen und spezifisch auch Elternarbeit in Instituten, Arbeit mit Eltern mit psychischen Erkrankungen

Seminar 4 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Genese von psychischen Erkrankungen

17.09.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE
A. Teyrowsky
Allgemeine Psychopathologie, Psychodynamik Kind/Jugendliche und gesellschaftliche Herausforderungen

Entwicklungsstörungen

18.09.2027, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE
H. Ploner
Geistige, körperliche oder Mehrfachbehinderung, Verhaltensauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen, Teilleistungsstörungen, Störungen der sexuellen Entwicklung

Psychosomatik

18.09.2027, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE
D. Svec-Hofbauer
Psychosomatische Störungen: Enuresis, Enkopresis, Essstörungen

Seminar 5
Spezielle Psychopathologie I

Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen

26.11.2027, 16.00 –20.15 Uhr, ONLINE
H. Ploner
Patient:innengruppen,Elterngruppen, etc.

Schwere Störungen bei Kindern und Jugendlichen I

27.11.2027, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE
W. Schnellinger
Entstehung schwerer Persönlichkeitsstörungen, Borderline, narzisstische Persönlichkeitsstörungen, komplexe PTBS

Schwere Störungen bei Kindern und Jugendlichen II

27.11.2027, 14.15–18.30 Uhr, ONLINE
W. Schnellinger
Besonderheiten im ambulanten und stationären Setting, störungsspezifische Behandlungsverfahren

Seminar 6 – Gesetzliche Rahmenbedingungen, Spielen und Imaginieren: Konkretes Arbeiten mit Symbolen und Methodik der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

14.01.2028, 16.00–20.15 Uhr
M. Kierein

Spielen und Imaginieren: Das Spielzimmer

15.01.2028, 9.00–13.15 und 14.15–18.30 Uhr
B. Fiala-Baumann, J. Ruprecht
Psychodynamischer Worksphopbetrieb, Ausprobieren und Spielen

Seminar 7
Spezielle Psychopathologie II

Psychiatrische Themen I/Klinik:

24.03.2028, 16.00–20.15 Uhr
H. Pontoni-Ochsenhofer
Externalisierende Störungen, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens

Trauma I

25.03.2028, 9.00–13.15 Uhr
B. Fiala-Baumann
Neurobiologie, Traumakonzepte, Traumatypen

Trauma II
25.03.2028, 14.15–18.30 Uhr
B. Fiala-Baumann
Traumafolgestörungen, Traumabehandlung

Seminar 8
Prä-, Peri- und Postnatale Psychologie
Überblick über die wichtigsten theoretischen Konzepte

Pränatal
09.06.2028, 16.00–20.15 Uhr
J. Ruprecht

Perinatal
10.06.2028, 9.00–13.15 Uhr
J. Ruprecht

Postnatal
10.06.2028, 14.15–18.30 Uhr
J. Ruprecht

Seminar 9
Spezielle Psychopathologie III

Neurosen
03.11.2028, 16.00–20.15 Uhr, ONLINE
D. Svec-Hofbauer
Angst, Depression, Zwang, hyperkinetische Störungen

Psychiatrische Themen II
04.11.2028, 9.00–13.15 Uhr, ONLINE
H. Pontoni-Ochsenhofer
Suizidalität, Selbstverletzendes Verhalten, Medikamentöse Behandlung

Familienformen und kulturelle Besonderheiten
04.11.2028, 14.15–18.30 Uhr, ONLINE
D. Svec-Hofbauer
Familien mit Migrationshintergrund, alternative Familienformen: Pflege- und Adoptivfamilien, Stieffamilie, medizinisch assistierte Reproduktion, etc.

Seminar 10 – Praktische Fallarbeit

Psychiatrie III / Fälle
17.03.2029, 16.00 - 20.15 Uhr
H. Pontoni-Ochsenhofer

Supervision 1
18.03.2029, 9.00 - 13.15 Uhr
H. Pontoni-Ochsenhofer

Supervision 2
18.03.2029, 14.15 - 18.30 Uhr
W. Schnellinger

Supervision
J. Ruprecht, W. Schnellinger
jeweils 9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

SV1, Wien, Präsenz
Sonntag, 20. Juni 2027

SV2 - Wien, ONLINE
Sonntag, 28. November 2027

SV3 - Wien, Präsenz
Sonntag, 16. Jänner 2028

SV4 - Wien, Präsenz
Sonntag, 11. Juni 2028

SV5 - Wien, ONLINE
Sonntag, 05. November 2028

Lehrpersonen des Weiterbildungscurriculums

Fiala-Baumann Brigitte, Dr.in rer.nat, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Innsbruck

Mühl Claudia, Mag.a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ploner Helga, Mag.a phil., Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Child Guidance Clinic, eigene Praxis, Wien

Pontoni-Ochsenhofer Heidemarie Dr.in med., FÄ f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie, FÄ f. Kinder- u. Jugendheilkunde u. Ärztin f. Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für das WBC Säuglings-, Kinder u. Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ruprecht Jasmin, Mag.a, Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mir partieller Lehrbefugnis (KIP), Bindungsanalytikerin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Villach

Schnellinger Wolfgang, Psychotherapeut (HY), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, TFP-Therapeut, eigene Praxis, Linz

Schutting Winfried Mag., Psychotherapeut (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Lehrtherapeut mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Institut für Erziehungshilfe – Child Guidance Clinic, eigene Praxis, Wien

Svec-Hofbauer Daniela, Mag.a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Teyrowsky Angela, Mag.a rer. nat., Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis für KIP, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Klagenfurt

Gastreferent

Kierein Michael Hon.-Prof. Dr. iur. , Leiter der Abteilung für Rechtsangelegenheiten Ärzt:innen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)
A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8
Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
http://www.oegatap.at

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter https://oegatap.at/datenschutz